Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

textiles suisses
# intérieur
Spezialausgabe der «Textiles Suisses»

**Verlagsleiter:** Peter Pfister
**Redaktion:** Ruth Huessy, Charlotte Kummer, Siegfried P. Stich
**Inserate:** Carlo Manferdini, Marianne Schori
**Sekretariat:** Brigitte Gnos, Danielle Lerch
**Grafik:** Richard Martin

**Schweiz. Zentrale für Handelsförderung**
**Office Suisse d'Expansion Commerciale**
Avenue de l'Avant-Poste 4
CH-1001 Lausanne
✆ 021/23 18 24 Redaktion, Inserate
✆ 021/20 32 31 Abonnemente
**Druck:** Farbendruck Weber AG, CH-2501 Biel
**Fotolithos:** Prolith AG, CH-3098 Köniz

## Textiles Suisses

International verbreitete Fachpublikation der schweizerischen Textilindustrie. Erscheint sechsmal jährlich unter den beiden Titeln
Textiles Suisses: 4 Nummern
Textiles Suisses-Intérieur: 2 Nummern

**Jahresabonnemente:**
Textiles Suisses: SFr. 60.–
Ausland SFr. 68.–
Textiles Suisses-Intérieur: Schweiz SFr. 30.–
Ausland SFr. 34.–

**Einzelnummern:**
Textiles Suisses: Schweiz SFr. 17.–
Ausland SFr. 19.–
Textiles Suisses-Intérieur: Schweiz SFr. 17.–
Ausland SFr. 19.–

© OSEC N° 32 – 20. August 1985

**Möbel- und Dekostoffe** 18
Dreidimensionale Möbelstoffbilder überraschen als Neuheit. Grafische Kleinmuster, florale Motive bestimmen den Jacquard-Bereich. Chenille bleibt stark im Trend. Im Objektbereich kommt langsam der Mut zu aussagekräftigeren Dessins. Im Dekobereich nutzen Druck- und Buntgewebe geschickt die technischen Möglichkeiten und bringen die Effekte voll zum Spiel.

**Gardinen** 23
Der moderne Raum erhält mehr Licht dank duftiger Gardinen, die ein deutliches Mehr an Transparenz bieten. Nebst den trendstarken Unis und grafischen oder geometrischen Interpretationen floraler Muster fallen Neuheiten auf, die durch die Ausrüstung interessante Effekte erreichen.

**Textile Bodenbeläge** 36
Neu im Angebot der Schweizer Teppichindustrie auffallend breite Farbmusterungen und robuste Strapazierqualitäten.

**Bettwäsche** 44
Die neuen Bettbezüge aus der Schweiz sind stark von der aktuellsten DOB-Stoffmode beeinflusst, geben sich teils farblich aggressiv, teils zart aquarellig und zeigen überraschend vielfältige, ungewohnte Dessins.

**Bettwäsche-Stickereien** 62
Geometrisches, wenn elegant und stilsicher interpretiert, erobert sich neue Marktanteile, klassisch Florales gilt vor allem im romantischen Bereich. Eindeutiger Trend zu hochwertigen Naturfasern.

**Tisch- und Küchenwäsche** 70
Die schweizerische Tisch- und Küchenwäsche geht mit der Zeit. Tischdecken – vom edlen Damasttafeltuch bis zum bunt bedruckten Folkloreartikel – sind ebenso im Angebot wie assortierte Geschirr- und Handtücher, die teils von moderner Kunst, teils vom bäuerlichen Leben inspiriert sind.

**Reportagen**
– Forbo-Harmonie: 80 Farben in 3 Qualitäten. Eine neue Idee wird marktgerecht umgesetzt. 34
– SOL '85: Schweizer Gemeinschaftsstand des VSTF mit guter Besucher-Frequenz. 40

**Portraits** 58
– Im Gespräch mit Exponenten der schweizerischen Textilindustrie: Heute Bruno Boller.

**Magazin**
– «Die Grotesken»: Sonderausstellung der Abegg-Stiftung in Riggisberg. 30
– «Textile Skulpturen»: 12. Internationale Biennale der Tapisserie in Lausanne. 75
– Notizen 78

**Übersetzungen** 81